

UNSERE SCHULE - EIN ORT DES RESPEKTS

Anne-Frank-Ausstellung auf Station im G11

Mag. Andrea Staudner, Mag. Michaela Stary, 4D / 5A

Text: MMag. Ruth Schneggenburger

„Es ist für jemanden wie mich ein eigenartiges Gefühl, Tagebuch zu schreiben. Nicht nur, dass ich noch nie geschrieben habe, sondern ich denke auch, dass sich später keiner, weder ich noch ein anderer, für die Herzergüsse eines dreizehnjährigen Schulmädchens interessieren wird.“ (Anne Frank, 20.6.1942)



Millionen von Leserinnen und Lesern haben bis heute das Tagebuch der Anne Frank gelesen. Es ist nicht nur ihr Schicksal, das so viele Menschen berührt: die Themen Menschenrechte, Toleranz und Demokratie, aber auch Diskriminierung, Flucht und Vertreibung sind aktueller denn je.

„Anne Frank – eine Geschichte für heute“ erzählt für Jugendliche das Leben der Anne Frank vor dem Hintergrund der Judenverfolgung im nationalsozialistischen Deutschland. In vielen Ländern weltweit werden Jugendliche dazu ausgebildet, Besuchergruppen durch die Ausstellung zu begleiten.

Am G11 wurden Anfang November 10 Schülerinnen und Schüler der 5A und 4D als Guides geschult und begleiteten vier Wochen lang interessierte Schulkollegen, Lehrerinnen und Lehrer und 30 Klassen unserer Schule sowie Gäste von anderen Schulen durch die Ausstellung.

"Gemeinsam mit zwei anderen Wiener Gymnasien haben wir uns intensiv mit Anne Franks Leben, ihrer Zeit und dem Holocaust beschäftigt, um unser Wissen später an Schulkollegen weiterzugeben. Dabei sind viele interessante Diskussionen und Gespräche entstanden. Wir hoffen, dass es allen Besuchern genauso viel Freude bereitet hat wie uns Guides!", ist Fanny Rössler (5A) dankbar für die gewonnenen Erfahrungen.